

# Pfoserer Zeitung.

Course u.  
Depeschen.

Neueste  
Nachrichten.

Nr. 279.

Montag, 21. April.

1884.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 21. April. (Telegr. Agentur.)			Not.v.19.		
Weizen fest	Not.v.19.		Spiritus befestigend	Not.v.19.	
April-Mai	168 50	168 50	loco	46 40	46 50
September-Oktober	178 —	178 —	April-Mai	47 50	47 80
Roggen fester			Mai-Juni	47 50	47 40
April-Mai	144 50	143 —	Juni-Juli	48 40	48 30
Mai-Juni	144 75	143 75	Juli-August	49 10	49 10
September-Oktober	145 25	145 —	August-September	49 60	49 50
Rübsöl flau			Safer		
per			April-Mai	137 75	137 25
April-Mai	56 20	56 60	Ründig. für Roggen	200	250
September-Oktober	56 10	56 50	Ründig. Spiritus	40000	20000

Dels. Gn. E. St.-Pr. 76 —	76 —	Ruß. zw. Orient. Anl. 61 10	61 —
Halle-Sorauer „ 116 50	16 50	„ Dob.-Rr. Pfd. 89 25	89 40
Dnpr. Südb. St. Act. 107 50	110 —	„ Bräm-Anl. 1866 137 —	137 40
Mainz-Ludwigsb. „ 109 90	110 10	Pos. Provinz.-B.-A. 120 50	120 60
Marienbg. Wlawa- „ 82 25	82 80	Landwirtschaft. B.-A. —	—
Kronprinz. Rudolf „ 76 30	76 25	Bojn. Spritzfabr. B.-A. 80 50	80 50
Defstr. Silberrente 68 40	68 30	Reichsbank B.-A. 146 90	146 75
Ungar 5% Papierr. 74 50	74 30	Deutsche Bank Akt. 158 —	158 50
do. 4% Goldrente 76 90	77 —	Disconto-Kommandit 209 —	209 —
Ruß. Engl. Anl. 1877 96 75	96 80	Königs-Laurabütte 113 75	113 50
„ 1880 77 30	77 40	Dortmund. St.-Pr. 82 20	82 20
Ruß. 6% Goldrente 104 75	104 90		
Rachbörse: Franzosen 535 —	Kredit 542 —	Lombarden 246 —	

Galizier E.-A. 122 60	122 50	Russische Banknoten 210 75	210 75
Pr. konsol. 4% Anl. 102 90	102 90	Ruß. Engl. Anl. 1871 93 75	93 90
Pfoserer Pfandbriefe 101 80	101 90	Poln. 5% Pfandbr. 64 30	64 30
Pfoserer Rentenbriefe 101 90	101 70	Poln. Liquid. Pfdb. 56 80	56 90
Defstr. Banknoten 168 40	168 40	Defstr. Kredit-Akt. 540 50	541 —
Defstr. Goldrente 85 10	85 —	Staatsbahn 534 50	536 —
1880er Loose 120 50	120 10	Lombarden 245 50	245 —
Italiener 94 25	94 40	Fondst. geschäftlos	
Rum 6% Anl. 1880 104 60	104 75		

Stettin, den 21. April. (Telegr. Agentur.)

Not.v.19.			Not.v.19.		
Weizen fest	Not.v.19.		Spiritus behauptet	Not.v.19.	
April-Mai	180 —	179 —	loco	47 50	47 50
September-Oktober	183 —	182 —	April-Mai	47 60	47 70
Roggen fest			Juni-Juli	48 40	48 40
April-Mai	139 —	137 50	August-September	49 50	49 50
September-Oktober	142 50	142 —	Petroleum		
Rübsöl ruhig			loco	825 —	830 —
April-Mai	57 —	57 50	Rübsen		
September-Oktober	56 70	57 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

## Antlicher Marktbericht.

Posen, den 21. April.

höchst. niedr. Mitte.				höchst. niedr. Mitte.			
R. Pf. R. Pf. R. Pf.				R. Pf. R. Pf. R. Pf.			
Stroh				Bauchfleisch	1 20	1 —	1 10
Nicht				Schweinefl.	1 20	1 —	1 10
Krumm-				Hammeff.	1 —	90 —	95 —
Heu				Kalbfeisch	1 20	1 —	1 10
Erbsen				Speck	1 50	1 40	1 45
Linjen				Butter	2 60	2 20	2 40
Bohnen				Rind. Nierentalg	1 20	1 —	1 10
Kartoffeln	4 —	2 80	3 40	Gier pr. Schof	2 30	—	2 30
Hindst. v. d.							
Reule pr. 1 Kil.	1 40	1 20	1 30				

Die Marktkommission in der Stadt Posen.

## Börse zu Posen.

Posen, 21. April. [Antlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 134, per April 134, per April-Mai 134, per Mai-Juni 135 50, per Juni-Juli 138, per Juli-August 139, per September-Oktober 140.  
Spiritus (mit Faß). Gefünd. — Liter. Ründigungspreis 46 40, per April 46 40, per Mai 46 60, per Juni 47 40, per Juli 48, per August 48 40, per September —, Loco ohne Faß 46 30.

Posen, 21. April. [Börsenbericht.]

Spiritus. Gefündigt — Liter. Ründigungspreis —, per April 46 40 bez. Br., per Mai 46 60 bez. Br., per Juni 47 40 bez. Bd., per Juli 48 bez., per August 48 40 bez. Bd. Loco ohne Faß 46 30 bez.

## Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 21. April.

Pro 100 Kilogramm.			Pro 100 Kilogramm.		
feine B.	mittl. B.	ord. B.	feine B.	mittl. B.	ord. B.
Weizen . . .	18 M. 60 Pf.	17 M. 60 Pf.	17 M. —	17 M. —	17 M. —
Roggen . . .	13 „ 80 „	13 „ 13 „	13 „ —	13 „ —	13 „ —
Gerste . . .	15 „ 50 „	13 „ 50 „	13 „ 10 „	13 „ 10 „	13 „ 10 „
Hafer . . .	15 „ 20 „	14 „ 20 „	13 „ 70 „	13 „ 70 „	13 „ 70 „
Erbsen, Kochw.	19 „ 40 „	18 „ 40 „	— „ — „	— „ — „	— „ — „
Futterw.	15 „ 50 „	14 „ 60 „	— „ — „	— „ — „	— „ — „
Kartoffeln . .	4 „ — „	3 „ 50 „	3 „ — „	3 „ — „	3 „ — „
Lupinen, gelbe	9 „ 50 „	8 „ 20 „	— „ — „	— „ — „	— „ — „
„ blaue	8 „ 30 „	7 „ — „	— „ — „	— „ — „	— „ — „

Die Markt-Kommission.

## Produkten-Börse.

Breslau, 19. April, 9½ Uhr Vormittags. [Privatbericht]  
Landaufuhr und Angebot aus zweiter Hand war mäßig, die Stimmung im Allgemeinen blieb fest.

Weizen in fester Stimmung, per 100 Kilogr. schlesischer weißer 16,80—18,90—20,00 M., gelber 16,60—17,50—18,20 M., feinsten Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen zu besseren Preisen gut veräußert, bezahlt wurde per 100 Kilo netto schlesischer 14,60—14,80—15,00 M., russischer 14,90 bis 15,60 M., feinsten über Notiz. — Gerste gut behauptet, per 100 Kilogramm 12,80—13,80 M., weiße 15,80 bis 16,00 M. — Hafer leicht veräußert, per 100 Kilogramm 13,50 bis 14,20 bis 14,60 Mark, feinsten über Notiz bez. — Mais gute Kaufkraft, per 100 Kilogramm 12,30—12,80—13,80 Mark. — Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 15,00—17,00—18,80 Mark, Vittoria 17,00—19,00—21,00 M. — Bohnen preisbaltend, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—20,00 M. — Lupinen feine Qualitäten behauptet, gelbe per 100 Kilogramm 8,80 bis 9,10 bis 9,70 Mark, blaue 8,70—9,00—9,30 Mark. — Wicken mehr beachtet, per 100 Kilogramm 14,50—14,75—15,50 M. — Delsaaten schwacher Umsatz. — Schlaglein sehr fest. — Schlagleinsaat per 100 Kilogr. — M. — Wintertraps per 100 Kilogr. — M. — Winterrüben per 100 Kilogramm — Mark. — Sommerrüben per 100 Kilogramm — M. — Seindotter per 100 Kilogramm — M. — Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogramm 7,80 bis 7,50 M., fremde 6,80—7,20 M. — Leinöl in fester Stimmung, per 50 Kilogramm 8,50—8,80 M., fremde 7,40—8,20 M. — Kleesamen schwacher Umsatz, rother nominell, per 50 Kilogramm 58—68 bis 78 bis 90 M., hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen ruhig, per 50 Kilogramm 63—76—93 M. — Tannensamen Kleesamen ruhig, per 50 Kilogramm 62—72—78 M. — Thymothoe unverändert, per 50 Kilogramm 18—20—23 M.

Newyork, 18. April. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11½, do. in New-Orleans 11½. Raff. Petroleum 70 Prozent Abel Test in Newyork 8½ Cb., do. do. in Philadelphia 8½ Cb., rohes Petroleum in Newyork 7½, do. Pipe line Certificates — D. 97½ C. — Mehl 8 D. 40 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 2½ C., do. per April nom., do. pr. Mai 1 D. 3 C., do. per Juni 1 D. 5½ C. Mais (New) — D. 60 C. — Zucker (Fair refining Muscovades) ½. — Raffee (fair Rio) 10½. Schmalz (Wilcox) 8,90, do. Fairb. 8,75, do. Rohe u. Brothers 8,85. Spec 9. Getreidefracht 1½.

## Locales und Provinzielles.

Posen, 21. April.

r. Verhaftet wurde hier Sonnabend Abends ein an demselben Tage aus der Korrekptionsanstalt Kosten entlassenes Frauenzimmer, welches auf der Straße Stambul machte. — Verhaftet wurde ferner ein Schuhmacher, welcher in derlektvergangenen Nacht auf der Gr. Gerberstraße mit einigen Personen eine Schlägerei angefangen hatte.

r. Diebstahl. Einem Maurer in Jeryce wurden am 17. d. M. von seinem eigenen Sohne aus verschlossenem Koffer eine Bettdecke, ein Hemde, ein blauer Ueberrock, ein grauer Ueberrock, zwei Frauenkleider und zwei weiße Unterröcke gestohlen.

## Staats- und Volkswirtschaft.

\*\* Wien, 20. April. Wie die „Presse“ meldet, wird dem Reichsrathe alsbald nach seinem Wiederzusammentritt eine Gesetvorlage wegen Verstaatlichung der Albrecht-Eisenbahn zugehen.

\*\* Newyork, 20. April. [Ein- und Ausfuhr.] Der Werth der letztwöchentlichen Einfuhr beträgt 8½ Millionen Dollars, hiervon kommen 1½ Millionen auf Manufakturwaaren. — Von der „City of Rome“ werden für 1 949 000 Dollars und von dem „Britannic“ für 931 000 Dollars an Edelmetallen ausgeführt.



# Wetterbericht vom 20. April, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. O. Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Gelf. Grad
Malagmore	762	SD	1 halb bedeckt	7
Aberdeen	762	ND	2 bedeckt	6
Christiansund	768	SD	3 wolfig	2
Kopenhagen	761	D	2 bedeckt	1
Stockholm	763	ND	2 Schnee	2
Caparanda	770	ND	4 bedeckt	-3
Petersburg	764	SD	0 wolkenlos	-2
Rostau	—	—	—	—
Fort Quenst.	762	ND	2 wolfig	6
Brest	768	ND	2 bedeckt	4
Helder	760	ND	1 heiter	4
Spit	760	SD	2 halb bedeckt	2
Hamburg	759	ND	2 bedeckt	3
Swinemünde	758	ND	3 wolfig	4
Kaufwasser	758	ND	4 bedeckt	2
Kemel	759	ND	4 heiter	2
Paris	758	ND	2 bedeckt	3
Münster	758	ND	3 bedeckt	0
Karlsruhe	756	SW	2 bedeckt	3
Wiesbaden	756	ND	1 bedeckt	3
München	755	SW	2 wolfig	3
Chemnitz	756	ND	1 Schnee	1
Berlin	757	ND	2 halb bedeckt	3
Wien	755	WB	1 bedeckt	3
Breslau	755	N	3 Schnee	0
Ne. d'Alg.	752	ND	2 Dunst	6
Nizza	753	SD	1 bedeckt	13
Kriest	754	SD	7 Regen	12

1) Reif. 2) Reif. 3) Seit gestern Vormittag Schneefall.  
4) Nachts Schnee. 5) Abends feiner Schnee.  
6) Stala für die Windstärke.  
1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch,  
6 = stark, 7 = Reif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = harter Sturm,  
11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

**Uebersicht der Witterung.**  
Bei allgemein zunehmendem Luftdrucke und meist schwacher östlicher bis nördlicher Aufbewegung dauert über Mittel-Europa das kühle, vorwiegend trübe und vielfach zu Niederschlägen geneigte Wetter fort. Im deutschen Binnenlande, wo die Temperatur bedeutend unter der normalen liegt, ist ziemlich viel Schnee gefallen. Ueber Nord-Europa hat das barometrische Maximum an Intensität zugenommen, so daß eine wesentliche Aenderung der Witterung zunächst noch nicht erwartet werden dürfte.

Deutsche Seewarte.

## Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg  
für Dienstag, den 22. April.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.)

Kühles, veränderliches Wetter mit Niederschlägen und mäßigen nordöstlichen Winden.

## Telegraphische Nachrichten.

**Frankfurt a. M., 21. April.** Dr. Adolph Brüning, ehemaliger Reichstagsabgeordneter und Miteigentümer der chemischen Farbwerke zu Höchst, ist heute früh plötzlich gestorben.

**Wien, 21. April.** Das Endurtheil in dem Prozesse Schent ist gestern dem Landesgerichte zugegangen. Karl Schent ist vom Kaiser begnadigt und die Todesstrafe vom obersten Gerichtshofe in lebenslänglichen schweren Kerker umgewandelt worden. Die Hinrichtung Hugo Schent's und Schlossare's findet morgen früh um 7 Uhr statt.

**London, 20. April.** Wie dem „Observer“ aus Alexandrien vom 19. d. von angeblich guter Seite telegraphirt wird, wäre die englische Regierung entschlossen, auf einer Konferenz in London die finanzielle Lage Egyptens zu besprechen und zu regeln. Der Zweck der Reise Sir E. Barings sei, an dieser Konferenz theilzunehmen. — Aus Kairo vom 19. d. M. wird telegraphirt: Nach dort eingegangenen Nachrichten hätten sich, da es der Garnison von Shenby an Lebensmitteln gemangelt, 300 Personen in Shenby auf dem Nil eingeschifft, in der Hoffnung, Verber zu erreichen. Dieselben wären aber von Rebellen angegriffen und getödtet worden.

**Petersburg, 19. April.** Der Kaiser und die Kaiserin sind heute von Gatschina hierher übergesiedelt.

**Petersburg, 20. April.** Der erste Sekretär der russischen Gesandtschaft in Stuttgart, Staatsrath von Djerow, ist zum Generalkonsul in Frankfurt a. M. ernannt worden.

**Bukarest, 21. April.** Der Zirkus Siboli ist während der

gestrigen Abendvorstellung eingestürzt, wobei mehrere Personen getödtet und verwundet wurden.

**Bukarest, 21. April.** Die Katastrophe im Zirkus Siboli ist dadurch entstanden, daß ein Tragebalken des Daches brach, alle Lampen erloschen und Feuer ausbrach. Bei der dabei entstandenen Panik sind fünf Personen getödtet und viele verwundet.

**Alexandrien, 20. April.** Dr. Koch und die übrigen Mitglieder der deutschen Cholera-Kommission sind heute von Kairo hier eingetroffen, um sich mit dem nächsten Postdampfer nach Brindisi einzuschiffen. Dieselben sollen die Ansicht ausgesprochen haben, daß, da sich bei dem Eintreten der intensiven heißen Jahreszeit in Egypten keine Cholera-Anzeichen ergeben hätten, das Land in diesem Jahre voraussichtlich von der Cholera befreit bleiben werde.

**Kairo, 19. April.** Hussein Pascha telegraphirt aus Verber, daß Flüchtlinge von Khartum und die Garnison von Shenby vor mehreren Tagen Shenby in Dampfschiffen verlassen hätten. Die Schiffe seien in Verber noch nicht eingetroffen und es sei nicht bekannt, ob die Dampfer gescheitert oder von Rebellen angehalten seien. — General-Konsul Baring wird mit dem nächsten Brindisi-Dampfer nach England abreisen.

**Kairo, 20. April.** Der Konseilspräsident Rubar Pascha erhielt heute Nachmittag ein Telegramm Hussein Paschas aus Verber, welches die Haltung der Bevölkerung als eine drohende bezeichnet und die Befürchtung ausdrückt, daß Verber in wenigen Tagen ganz eingeschlossen sei und von den Aufständischen besetzt werde.

**Kairo, 20. April.** Wie hier verlautet, würde es sich bei der Reise des Generalkonsuls Baring nach London um die ägyptischen Angelegenheiten im Allgemeinen, speziell aber um die Subanfrage handeln. — General Gordon soll, wie es heißt, die englische Regierung benachrichtigt haben, daß er bei der Schwierigkeit des Verkehrs und bei den dadurch herbeigeführten Verzögerungen künftighin nach eigenem Ermessen und auf seine eigene Verantwortung handeln werde.

**Kairo, 21. April.** Es bestätigt sich, daß der mit 300 Flüchtlingen von Shenby abgegangene Dampfer auf dem Nil gescheitert ist. Die Passagiere und Mannschaften wurden von den Aufständischen angegriffen und sämmtlich niedergemacht.

**Kairo, 21. April.** Eine Depesche Gordons an Baker vom 8. d. M. sagt, Baring habe mitgetheilt, es würden keine britischen Truppen nach Verber abgehen, um den Weg von Verber nach Suakin freizumachen; Verhandlungen darüber mit den Arabern schwebten aber. Er lege diesen Verhandlungen keinen Werth bei. Auf fünf Monate verproviantirt, von einem halben Tausend unternehmenden Arabern mit zweitausend Mann Troß umgeben, hoffe er eine Besserung der Lage vom Steigen des Nils. Gordon fragt Baker, ob er einen Appell an die englischen und amerikanischen Kapitalisten um 200,000 Pfund Sterl. für angezeigt hielte; damit könnte man vielleicht den Sultan bestimmen, ein Paar Tausend Nizamtruppen nach Verber zu schicken, womit er die Dinge hier in Ordnung bringen und die Macht des Mahdi brechen könnte, was im Interesse des Sultans nothwendig sei. Man dürfe kein Mittel unversucht lassen, um der loyalen Bevölkerung Khartums zu helfen.

**Wien, 21. April.** Der Schauspieler Anton Ascher ist gestorben.

**London, 21. April.** Die Einladungen zu einer Konferenz der Großmächte betreffend die Regelung der finanziellen Lage in Egypten sind bereits ergangen.

## Angekommene Fremde.

Posen, 21. April.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer von Bethe aus Schloß Samter, von Deynowski aus Dinsitzemo, von Drwenski aus Glinno, Rutinski mit Familie aus Topolno und von Blochowski aus Strzynki, Fabrikbesitzer Arnoldt aus Schöningen, Postmeister Riebel aus Rogasen, Fabrikant Sintan aus Thorn, die Kaufleute Blaschke aus Magdeburg, Knopf aus Köln, Hubert aus Pforzheim, Raphael, Fichtmann und Engel aus Berlin, Stolz aus Janowitz und Krätsch aus Leipzig.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 20. April Morgens 1.42 Meter.

„ „ 21. „ Morgens 1.88 „

„ „ 21. „ Mittags 1.98 „